

Zwischen Himmel und Erde

Liebe/r Konfi,

du hältst deinen „Konfikurs- auf-Abstand“ Nummer 3 in Händen. Alles was gerade zwischen Himmel und Erde wichtig ist, passt in deine Hand. 😊

Gehe auf Entdeckungstour und lass dich davon überraschen, wo dein Platz zwischen Himmel und Erde ist.

Gute Reise!

Ghita Lenz-Lemberg

Olivia Palumbiny

Aufgaben für dich:

Begib dich auf die Reise zwischen Himmel und Erde.

1. Drucke die Gottesdienstkarten und schneide sie aus. Lege die Karten vor dir aus und schaue sie dir an.
2. Was für ein Chaos! Sortiere die Karten so, dass der Sonntagsgottesdienst wie du ihn bei uns in der Kirche kennengelernt hast vor dir liegt.
Keine Ahnung, was die richtige Reihenfolge ist und von einem Confiteor hast du noch nie was gehört?! → Frag Google, deinen Freund und Helfer!
3. Öffne deinen Reiseführer „Zwischen Himmel und Erde“ und folge der Route mit ihren Stationen.
4. Lasse uns wissen, was du auf deiner Reise erlebt hast und wo sie dich hingeführt hat. Schicke einem von uns dafür ein Foto von der letzten Station, die du gestaltet hast.

Kontaktdaten:

Ghita Lenz-Lemberg
ghita.lenz-lemberg@elkb.de

Olivia Palumbiny
olivia.palumbiny@elkb.de

Confiteor	Vaterunser	Kyrie	Begrüßung
Wochenlied	Glocken	Orgelnachspiel	Abkündigungen
Eingangslied	Schlusslied	Predigtlied	Tagesgebet
Predigt	Biblische Lesung	Glaubensbekenntnis	Psalm
Segen	Orgelvorspiel	Fürbittengebet	Gloria

Zwischen Himmel und Erde

Dein persönlicher Reiseführer

Mit diesem Reiseführer begibst du dich auf eine Reise zwischen Himmel und Erde. Vor dir liegt dein Reiseplan, der dich Schritt für Schritt zu deinem Ziel führt.

Nicht jede Reise läuft wie geplant. Bleibe flexibel, offen und neugierig. Beginne jetzt deine Reise.

Station 1

Im Pfarramt ist ein Beschwerdebrief aus der Gemeinde eingetrudelt.

Lies den Brief an Pfarrer Langatmig.

Der Pfarrer verunsichert, was er jetzt tun soll. Er möchte, dass Herr Lästig auch weiterhin gerne den Gottesdienst besucht und überlegt, wie er ihn kürzen kann. Um nicht alles im Alleingang zu entscheiden, fragt er verschiedene Gemeindeglieder nach ihrer Meinung. Auch dich.

Hilf dem armen verunsicherten Pfarrer! Du warst schon oft genug im Gottesdienst und auch du findest, dass nicht alles unbedingt nötig ist. Überlege dir genau, auf welche Teile des Gottesdienstes du gut verzichten kannst. Wähle **7 Karten** aus und klebe sie auf die nächste freie Seite in dein Tagebuch, die du mit „Für Herrn Lästig kürze ich den Gottesdienst.“ betitelst.

Station 2

Der Pfarrer ist dir dankbar für deine Rückmeldung und kürzt den Gottesdienst nach deinen Vorstellungen. Jetzt könnte das Gottesdienstleben in der Gemeinde eigentlich wieder normal weitergehen. Aber nein! Die zweite Welle des Coronavirus rollt auf uns zu. Schulen sind schon in einem Teillockdown, Restaurants geschlossen, viele Menschen im homeoffice. Immerhin dürfen Gottesdienste unter strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen gefeiert werden. Das neueste Corona-Update der Landeskirche erreicht den Pfarrer. Nach den neuen Vorgaben dürfen Gottesdienste nur noch in gekürzter Form stattfinden.

Wähle noch einmal **5 Teile** aus, die den Coronamaßnahmen zum Opfer fallen. Klebe sie auf die nächste freie Seite in deinem Tagebuch, die du mit „Corona lässt den Gottesdienst schrumpfen.“

Station 3

Eilmeldung!!!

Innovationswettbewerb des Gottesdienstinstituts für Konfirmanden

Gesucht wird eine kreative, neue Idee, den Gottesdienst zu bereichern. Was fehlt dir im Gottesdienst, was möchtest du unbedingt ändern, welches Element hinzufügen oder ganz neu setzen?

Die beste Idee wird prämiert!

Du als Konfirmand bist aufgerufen, dich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Werde kreativ und füge **ein Element**, das du gerne mal in einem Gottesdienst ausprobieren möchtest, hinzu. Schreibe es auf eine leere Karte und lege es zu den Karten, die sich noch in deinem Gottesdienst-Ablauf befinden.

Station 4

Weihnachten naht und die Temperaturen werden frostiger. Ausgerechnet jetzt ist die veraltete Heizungsanlage in der Kirche ausgefallen. Aufgrund des endenden Haushaltsjahres stehen aktuell keine finanziellen Mittel für eine schnelle Reparatur zur Verfügung. Appelle, sich warm anzuziehen und Decken mitzubringen, reichen nicht aus. Der Gottesdienst muss wieder kürzer werden.

Kürze den Gottesdienst um weitere **4 Elemente**, die noch zu entbehren sind. Klebe diese auf die nächste freie Seite in dein Tagebuch. Titel: „Gottesdienst mit Winterfrost“

Station 5

Endlich! Der Frühling naht, die Temperaturen steigen, die 7 Tage-Inzidenzen fallen, Lockerungen sind in Sicht und nach dem neuesten Corona-Update dürfen die Gottesdienste wieder länger sein. Du hast in den letzten Wochen gemerkt, dass dir doch zwei Teile im Gottesdienst fehlen. Bitte den Pfarrer diese wieder in den Gottesdienst aufzunehmen.

Schreibe diese **zwei Elemente** auf jeweils auf eine leere Karte und lege sie zu den anderen.

Station 6

Bald ist Ostern. Viele Menschen warten nach den langen Einschränkungen sehnsüchtig darauf, wieder große Festgottesdienste feiern zu können. Aufgrund des erwarteten Ansturms hat der Pfarrer um Voranmeldung für diese Gottesdienste gebeten. Es sind noch zwei Wochen bis Ostern und die Anmelde Listen sind jetzt schon voll. Der Pfarrer überlegt sich zusätzliche Gottesdienste anzubieten. Damit mehrere Gottesdienste hintereinander angeboten werden können und auch die Zeit zum Lüften zwischendrin bedacht werden muss, muss der Gottesdienst mal wieder gekürzt werden.

Weil dir noch 3 Gottesdienst-Bändchen für deine Konfirmation fehlen, nimmt dich der Pfarrer in die Pflicht. Um deine Konfirmation nicht zu gefährden musst du am Ostergottesdienst mitwirken. In der Vorbereitung sprichst du dich für **2 Elemente** aus, die gestrichen werden sollen.

Klebe die Karten mit diesen beiden Elementen auf die nächste freie Seite in deinem Tagebuch. Titel: „Ostern mit Anmeldung“

Du bist am Ziel deiner Reise angelangt. Dein Reiseführer „Zwischen Himmel und Erde“ hat dir ein wenig geholfen, deine Route zu finden. Vor dir liegen jetzt fünf Karten mit den Punkten, die dir im Gottesdienst am wichtigsten sind. Klebe diese fünf auf die nächste freie Seite in dein Tagebuch. Titel: „Mein Gottesdienst“ Schreibe auf, warum du auf diese 5 Teile nicht verzichten möchtest.

Lieber Pfarrer Langatmig,

seit vielen Jahren kennen wir uns und seit vielen Jahren besuche ich treu ihre Gottesdienste. Dies gehört für mich zur guten Christenpflicht. Meinem in diesem Brief formulierten Anliegen möchte ich voranstellen, dass ich sie als Pfarrer unserer Gemeinde sehr schätze und sie in keinster Weise persönlich angreifen möchte.

Seit einiger Zeit spüre ich nun, dass mein fortschreitendes Alter mir zunehmend Probleme bereitet. Längeres Sitzen ist mir nicht mehr schmerzfrei möglich. Auch das gelegentliche Aufstehen im Gottesdienst hilft leider nicht dagegen. Meine Besinnung ist durch die lange Dauer des Gottesdienstes gestört. Ihre theologisch sehr ausgefeilten und hochwertigen Predigten empfinde ich als viel zu lang, da ich ihnen in meinem Alter nicht mehr konzentriert folgen kann. Für die mehrfach vorkommenden Bibellesungen und Gebete gilt das gleiche. Obwohl ich jeden Sonntag mit Begeisterung die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes verfolge, stellt sich mir die Frage, warum die Orgel am Anfang und am Ende jeweils so lange spielt. Die unzähligen Gemeindelieder stören mich zunehmend, da ich den Eindruck gewonnen habe, dass die Fähigkeit des richtigen Singens in unserer Gemeinde stark abgenommen hat. Als störend empfinde ich auch das langanhaltende laute Glockengeläut. Ich fürchte eine weitere Schädigung meines ohnehin schon schwächer werdenden Gehörs.

Ich nutze die Gelegenheit, sie mit diesem Brief auch auf ein Anliegen meiner Frau Gutlinde hinzuweisen. Seit Jahren beklagt sie sich darüber, dass es ihr selbst bei bester Vorbereitung nicht möglich ist, ihren Schweinebraten pünktlich um 12 Uhr auf den Mittagstisch zu bekommen, wenn die Gottesdienste immer bis 11:30 Uhr dauern.

Aufgrund all dieser Punkte ersuche ich sie höflichst zu erwägen, ob nicht eine Kürzung des Sonntagsgottesdienstes möglich ist, um eine nachhaltige Störung meiner persönlichen Gottesbeziehung zu vermeiden.

Mit freundlichsten Grüßen
und Gottes Segen

Ihr Gottfried Lästig